

Thema: Fun & Funktion for Kids – Mit dem passenden Schuh in den Herbst

Beitrag: 1:55 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Kinder lieben den Herbst. Da gibt's schließlich riesen Laubhaufen, in die man reinspringen kann, jede Menge Pfützen, durch die man laufen kann und der Regen macht die Wege auch immer so schön schlammig. Was das Paradies für Kinder ist, ist der Albtraum der Eltern, denn die machen sich vor allem Gedanken, dass die Füße der Kleinen trocken und warm bleiben. Wie das klappt, weiß Oliver Heinze.

Sprecher: Nicht nur Erwachsene, auch Kinder brauchen im Herbst den passenden Schuh. Am besten eignen sich Modelle mit Klimamembran.

O-Ton 1 (Michelle Leyendecker, 0:07 Min.): „Die verhindert einerseits, dass Nässe in den Schuh eindringt und auf der anderen Seite wird der Fußschweiß der Kinder nach außen transportiert.“

Sprecher: Und Kinderfüße schwitzen ordentlich, erklärt Kinderschuhexpertin Michèle Leyendecker von Deichmann. Ein Kinderschuh für den Herbst sollte außerdem flexibel und leicht sein und eine rutschfeste Sohle haben. Beim Kauf kommt es aber auch auf die richtige Größe an.

O-Ton 2 (Michelle Leyendecker, 0:15 Min.): „Sie sollten nie Schuhe kaufen, die irgendwo drücken oder zu groß sind, also nicht auf Zuwachs kaufen, weil sowohl zu kleine als auch zu große Schuhe den Fuß des Kindes wirklich verformen können und das kann auch später zu Rücken- und Hüft-Problemen führen im Erwachsenenalter.“

Sprecher: Im Vorschulalter wachsen Kinderfüße um bis zu drei Größen pro Jahr – alle drei Monate sollten Sie also messen – mit einem verlässlichen Maßsystem wie WMS.

O-Ton 3 (Michelle Leyendecker, 0:19 Min.): „Das von der Kinderschuhmarke „Elefanten“ mitentwickelt wurde. Das misst nämlich nicht nur die Fußlänge, sondern auch die Ballenweite und das muss ganz strenge Kriterien zu Qualität und Schadstofffreiheit erfüllen. Die Standards werden regelmäßig vom Deutschen Schuhinstitut überprüft und dieses Maßsystem finden Sie zum Beispiel in jeder Deichmann- oder Rolandfilliale.“

Sprecher: Gut aussehen sollte der Schuh aber auch. Bei Mädchen diesen Herbst „In“ ...

O-Ton 4 (Michelle Leyendecker, 0:37 Min.): „...sind gefütterte Mid-Cuts, rustikale Booties oder stylische Thermoboots, dezente Farbmixe oder auch Glanz- oder Used-Oberflächen. Bei den Farben sind Altrosé und Brombeer, Himbeer, so Pflaumentöne sehr beliebt. Bei den Jungs sind Retro-Sneaker „In“, Bersteiger-Boots, coole Funktionsstiefel. Bei den Farben sind es Camel, Taupe und Grau, die dominieren. Die etwas älteren Jungs tendieren natürlich auch schon zu Schwarz dann, bei den Modellen wird Rau- und Glattleder gerne kombiniert und gemixt mit dezenten Steppungen und Schriftzügen, so dass das Ganze ein bisschen aufgepeppt wird.“

Abmoderationsvorschlag: Sorgen Sie mit den richtigen Schuhen dafür, dass die Füße Ihrer Kinder im Herbst trocken bleiben! Und achten Sie immer auf passende Schuhe – und nicht nur auf die Zuhause, sondern auch die Schuhe bei den Großeltern, im Kindergarten oder in der Schule sollten passen. Mehr Infos finden Sie auch im Internet unter elefanten.de.



Thema: Fun & Funktion for Kids – Mit dem passenden Schuh in den Herbst

Interview: 3:05 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Kinder lieben den Herbst. Da gibt's schließlich riesen Laubhaufen, in die man reinspringen kann, jede Menge Pfützen, durch die man laufen kann und der Regen macht die Wege auch immer so schön schlammig. Was das Paradies für Kinder ist, ist der Albtraum der Eltern, denn die machen sich vor allem Gedanken, dass die Füße der Kleinen trocken und warm bleiben. Kinderschuhexpertin Michèle Leyendecker von Deichmann hat selbst eine Tochter und weiß, worauf es bei Kinderschuhen für den Herbst ankommt, hallo!

Begrüßung: „Hallo!“

1. Frau Leyendecker, der Herbst ist eine feuchte Jahreszeit. Wie bleiben die Füße der Kleinen trocken?

O-Ton 1 (Michelle Leyendecker, 0:23 Min.): „Indem man das passende Schuhwerk kauft. Also, es gibt zum Beispiel Modelle, die eine sogenannte Klimamembran haben, die verhindert einerseits, dass Nässe in den Schuh eindringt und auf der anderen Seite wird der Fußschweiß der Kinder nach außen transportiert. Man muss wissen, dass Kinderfüße mehr schwitzen als Erwachsenenfüße und diese Membran wird zum Beispiel auch in Halbschuhen verarbeitet und das ist auch ganz praktisch, gerade im Herbst.“

2. Und was ist noch wichtig beim Herbstschuh für Kids?

O-Ton 2 (Michelle Leyendecker, 0:27 Min.): „Also bei den ganz Kleinen ist sehr wichtig, dass die Modelle möglichst flexibel und leicht sind, damit sich der Fuß einfach frei entwickeln kann. Da lautet unser Motto: „So viel Schutz, wie nötig und so viel Freiheit, wie möglich.“ Es gibt Sohlen mit Aussparungen, die Zehen sollten sehr viel Platz haben, das Material sollte weich sein, einfach damit der Kinderfuß nicht eingeeengt wird. Die Sohle sollte rutschfest sein und kleine Kinder lieben natürlich Modelle mit Klettverschlüssen, weil sie die eigenständig selber schnell an- und ausziehen können.“

3. Stichwort Schuhgröße: Worauf sollte man hier achten?

O-Ton 3 (Michelle Leyendecker, 0:31 Min.): „Man sollte einfach darauf achten, dass wirklich die Größe stimmt. Sie sollten nie Schuhe kaufen, die irgendwo drücken oder zu groß sind, also nicht auf Zuwachs kaufen, weil sowohl zu kleine als auch zu große Schuhe den Fuß des Kindes wirklich verformen können und das kann auch später zu Rücken- und Hüft-Problemen führen im Erwachsenenalter. Die Kinder merken halt selber nicht, ob der Schuh passt, weil die Nerven noch nicht vollständig ausgebildet sind. Man muss also wirklich alle drei Monate messen, weil Kinderfüße sehr schnell wachsen, im Vorschulalter sind das zum Beispiel zwei bis drei Größen pro Jahr.“

4. Und wie misst man richtig?

O-Ton 4 (Michelle Leyendecker, 0:30 Min.): „Also die Daumenprobe können Sie komplett vergessen, das funktioniert nicht, weil die Kinder automatisch die Zehen einziehen. Ich kann nur empfehlen auf ein verlässliches Maßsystem zu gehen, wie zum Beispiel WMS, das von der



Kinderschuhmarke „Elefanten“ mitentwickelt wurde. Das misst nämlich nicht nur die Fußlänge, sondern auch die Ballenweite und das muss ganz strenge Kriterien zu Qualität und Schadstofffreiheit erfüllen. Die Standards werden regelmäßig vom Deutschen Schuhinstitut überprüft und dieses Maßsystem finden Sie zum Beispiel in jeder Deichmann- oder Rolandfiliale.“

5. Neben den funktionellen Dingen – was ist denn In diesen Herbst?

O-Ton 5 (Michelle Leyendecker, 0:31 Min.): „Also bei den Mädchen sind das gefütterte Mid-Cuts zum Beispiel. Die sind ideal für den Übergang. Dann rustikale Booties oder stylische Thermoboots. Modisch wird das Ganze durch Material oder dezente Farbmixe oder auch durch Glanz- oder Used-Oberflächen, außerdem spielen wattierte Steppungen eine große Rolle. Bei den Farben sind Altrosé und Brombeer, Himbeer, so Pflaumentöne sehr beliebt, werden gerne kombiniert mit Taupe- und Beigeschattierungen. Dafür werden Dekorationen etwas sparsamer eingesetzt.“

6. Und was mögen die Jungs dieses Jahr?

O-Ton 6 (Michelle Leyendecker, 0:27 Min.): „Bei den Jungs sind Retro-Sneaker „In“, Bersteiger-Boots, coole Funktionsstiefel liegen auch im Trend. Bei den Farben sind es Camel, Taupe und Grau, die dominieren. Aber es gibt auch so richtig schöne leuchtende Blautöne, die wichtig sind. Die etwas älteren Jungs tendieren natürlich auch schon zu Schwarz dann, bei den Modellen wird Rau- und Glattleder gerne kombiniert und gemixt mit dezenten Steppungen und Schriftzügen, so dass das Ganze ein bisschen aufgepeppt wird.“

**Kinderschuhexpertin Michelle Leyendecker über Kinderschuhe für den Herbst.
Vielen Dank für das Gespräch!**

Verabschiedung: „Danke, tschüss!“

Abmoderationsvorschlag 1: Sorgen Sie mit den richtigen Schuhen dafür, dass die Füße Ihrer Kinder im Herbst trocken bleiben! Und achten Sie immer auf passende Schuhe – und nicht nur auf die Zuhause, sondern auch die Schuhe bei den Großeltern, im Kindergarten oder in der Schule sollten passen. Mehr Infos finden Sie auch im Internet unter elefanten.de.



Thema: Fun & Funktion for Kids – Mit dem passenden Schuh in den Herbst

Umfrage: 0:43 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Wenn es nach Kindern geht, würden sie wahrscheinlich gar keine Schuhe tragen – vor allem jetzt im Herbst ist das aber keine gute Idee, denn draußen ist es regnerisch und nass. Weil Kinder aber permanent wachsen, müssen auch immer wieder neue Schuhe her. Aber wie läuft so ein Schukauf bei Ihnen eigentlich ab?

Frau: „Kinderschuhe einkaufen läuft bei uns immer so ab, dass ich mit meinem Kind zusammen in den Laden reingehe, mein Kind einen Schuh sich aussucht und wir dann erstmal darüber diskutieren müssen, dass dieser Schuh eigentlich nicht richtig sitzt oder nicht richtig passt oder nicht schön ist und im Endeffekt gewinnt dann aber meistens dann mein Kind.“

Mann: „Da gebe ich gerne ein bisschen mehr aus und achte darauf, dass es auch wirklich bequeme Schuhe sind, dass die auch richtig passen und der Kleine dann keine Schmerzen hat beim Laufen und sich alles richtig entwickelt.“

Frau: „Damals, wo wir Schuhe gekauft haben, war es so gewesen, dass erstmal der Schuh ordentlich vermessen worden ist, in der Länge, in der Breite und dann ziehe ich ihm den Schuh an und lasse mein Kind dann damit durch das Schuhgeschäft rennen.“

Frau: „Wenn dem Kind die gefallen und mir auch, dann frage ich die Verkäuferin, die soll mir dann bitte den Fuß vermessen vom Kind und dann kann man den Schuh kaufen.“

Abmoderationsvorschlag: Worauf Sie beim Schukauf für Ihre Kinder achten sollten – vor allem jetzt im Herbst, wie Sie die Füße der Kleinen richtig messen und was es für Folgen haben kann, wenn Kinder zu große oder zu kleine Schuhe tragen, hören Sie in ein paar Minuten bei uns.

